

METROPOLREGION

VERMISSTENFALL - VEREIN VERÖFFENTLICHT FOTOMONTAGE DES 2006 VERSCHWUNDENEN JUNGEN - HEUTE WÄRE ER 17 JAHRE ALT

Neue Suchaktion nach Felix Heger

ARCHIVARTIKEL 02. Juli 2020 | Autor: Simone Jakob



Auch 14 Jahre nach seinem Verschwinden lässt der Fall Felix Heger die Region nicht los. © vvk/dpa

Oftersheim. Der Fall des verschwundenen Felix Heger aus Oftersheim lässt seine Familie nicht los – auch nach mehr als 14 Jahren nicht. Der Vater hatte den zweieinhalb Jahre alten Jungen im Januar 2006 von seiner geschiedenen Frau abgeholt und nie mehr zurückgebracht. Ein Spaziergänger entdeckte die Leiche des Akademikers sieben Wochen später im Wald bei Bühlertal (Kreis Rastatt). Von Felix fehlt bis heute jede Spur. Die Polizei geht davon aus, dass der Vater erst seinen kleinen Sohn und dann sich selbst getötet hat. Aber Gewissheit gibt es nicht.

Der Verein vermisster Kinder (VVK) und eine private Initiative – die Felix' Mutter und seine Großeltern unterstützt – suchen bis heute nach dem Jungen. Jetzt gibt es eine neue Fotomontage, die realistisch zeigt, wie der Jugendliche heute aussehen könnte. Experten der englischen Universität Bradford haben sie angefertigt. „Mittlerweile sind rund 80 000 Euro ausgelobt, bis zu 5000 Euro gibt es für Hinweise“, sagt Nils Wilhelm vom VVK Deutschland. Er vermutet, dass es im Großraum Mannheim und in Bühlertal Menschen gibt, die auch nach so langer Zeit noch Hinweise geben können. „Unsere Recherchen haben ergeben, dass der Kindsvater bis zu seinem Tod wahrscheinlich Unterschlupf bei jemandem gefunden hat“, sagt Wilhelm.

Der Fall Felix ist bis heute mysteriös. Die Spur von Vater und Sohn hatte die Ermittler in den Schwarzwald geführt, wo der weiße Opel Astra des damals 39-Jährigen gefunden wurde. Etwa zwei Wochen nach dem Verschwinden der beiden entdecken Beamte zwischen dem Parkplatz am Wiedenfelsen und der Schwarzwaldhochstraße ein verlassenes Schlaflager mit den Papieren des Vaters, seiner Winterjacke und einem Kinderhandschuh.

Eine Flucht ins Ausland erschien nicht ausgeschlossen, zumal mehrere Zeugen Kind und Vater auf der französischen Rheinseite in der Nähe der Staustufe Iffezheim gesehen haben wollten.

Heute gilt es unter den Ermittlern als denkbar, dass das Camp die Fahnder auf eine falsche Spur locken sollte. Denn als Hundertschaften den Wald durchkämmten, beobachtete eine Kassiererin beide im Supermarkt.

NEWSTICKER RHEIN-NECKAR

- 19:38 Mannheim: Stadtverwaltung will Budget des Frauennachtaxis um weitere 100 000 Euro aufstocken
19:10 Weinheim: Exhibitionist im Freizeitbad Miramar
18:41 Mannheim: Vier weitere Corona-Infizierte
18:12 Heidelberg: Beim Gassgang gewürgt
17:47 Heidelberg: Mordprozess ohne Publikum

ALLE MELDUNGEN

NEWSTICKER MANNHEIM

NEWSTICKER ÜBERREGIONAL

## Lust auf Ü-Eier

Wie ein Ermittler dieser Zeitung berichtet, beschreibt sie die Jacke des Vaters und die Mütze des Kindes richtig, obwohl die Polizei davon keine Beschreibung veröffentlicht hatte. Zudem erzählt sie, dass der Bub sofort zu dem Ständer mit den Überraschungseiern gelaufen sei, ein für Felix typisches Verhalten, das auch die Großeltern beschrieben hatten.

Der VVK will in Mannheim und Bühlertal 10 000 Flyer mit der neuen Fotomontage und den wichtigsten Fakten verteilen. Vielleicht gebe es doch eine Spur von Felix.


Infos: <http://felix-info.net/index>

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 02.07.2020

## ZUM THEMA

**T** Vermisstenfälle: Ein psychisches Chaos für Angehörige

**T** Mehr Vermisstenfälle im Südwesten

 Mehr zu Metropolregion Rhein-Neckar

 Mehr zu Mannheim

 Mehr zu Ludwigshafen

 Mehr zu Heidelberg

 [ZUR STARTSEITE](#)

Auch interessant

 Smartfeed 



Jobs in Mannheim finden!



Crossover als Stromer

Opel hat für Anfang 2021 den neuen Mokka angekündigt. Der kleine Geländewagen bekommt ein im Vergleich zum Vorgänger stark verändertes Design und wird als erstes Modell der Marke...



sponsored by Homeday GmbH  
Online-Preisrechner: Immobilienwert in 5 Minuten



„Schäden durch Wurmfräß und Holzfaule“

Überlegungen, in der Marienkirche eine Kindertagesstätte einzurichten, haben die Gemüter in den vergangenen Monaten erhitzt. Nach der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung,



31-Jährige nicht angeschnallt

Auf der B 290 ereignete sich am Dienstagabend nahe Herbsthausen ein Unfall, der eine Schwerverletzte forderte.



Im neuen Schuljahr fällt das Abstandsgebot in den Schulen. Nach den Sommerferien sollen die Schüler in Baden-Württemberg wieder regulär unterrichtet werden - und zwar ohne Abstandsregeln. Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU)...



Fabian Frank will Kirche trotz aller Schwierigkeiten...

Weilbischof Dr. Peter Birkhofer beauftragte im Freiburger Münster zwölf Frauen und sechs Männer als Pastoralreferenten. Einer von ihnen ist Fabian Frank aus Ostringen-Tiefenbach, der das Team...



